

STÄDTEBAULICHE SITUATION

Die städtebauliche Situation um den Bahnhof Rotkreuz wird sich in naher Zukunft durch die drei neuen Gebäude der Hochschule Luzern erheblich verändern. Der Schwerpunkt des Bahnhofs wird sich durch die tägliche Frequenz von Studenten, Lehrenden und Arbeitenden im Saurstoffi-Areal nach Osten verschieben. Das Projekt der Hochschule erinnert an die grossen städtebaulichen Projekte von Mies Van der Rohe in Chicago insbesondere das Federal Building mit seinen drei Gebäuden : ein hohes, ein mittleres und ein niedriges Gebäude. Um den Gebäudekomplex der Hochschule entsteht ein öffentlicher Platz für Studierende, Lehrende und auch die Anwohner. Auf Grund der Nähe der beiden Projekte muss die neue Personenüberführung auf die Architektur und städtebauliche Situation der neuen Gebäude antworten. Wir schlagen eine überdachte Personenüberführung vor, die durch seine architektonischen Elemente, seine Form, seinen Massstab und auch seine Materialwahl mit der neuen Hochschule perfekt harmoniert.

DIE NEUE FUSSGÄNGERBRÜCKE :

- Ist prismatisch in seiner Form wie die neuen Gebäude
- Hat ein ausdrucksvolles und ablesbares Tragwerk
- Besteht aus einem Netz an Trägern in Ansicht und Dachkonstruktion
- Ist eine Stahlbaukonstruktion

FUNKTIONALITÄT UND KONFORT

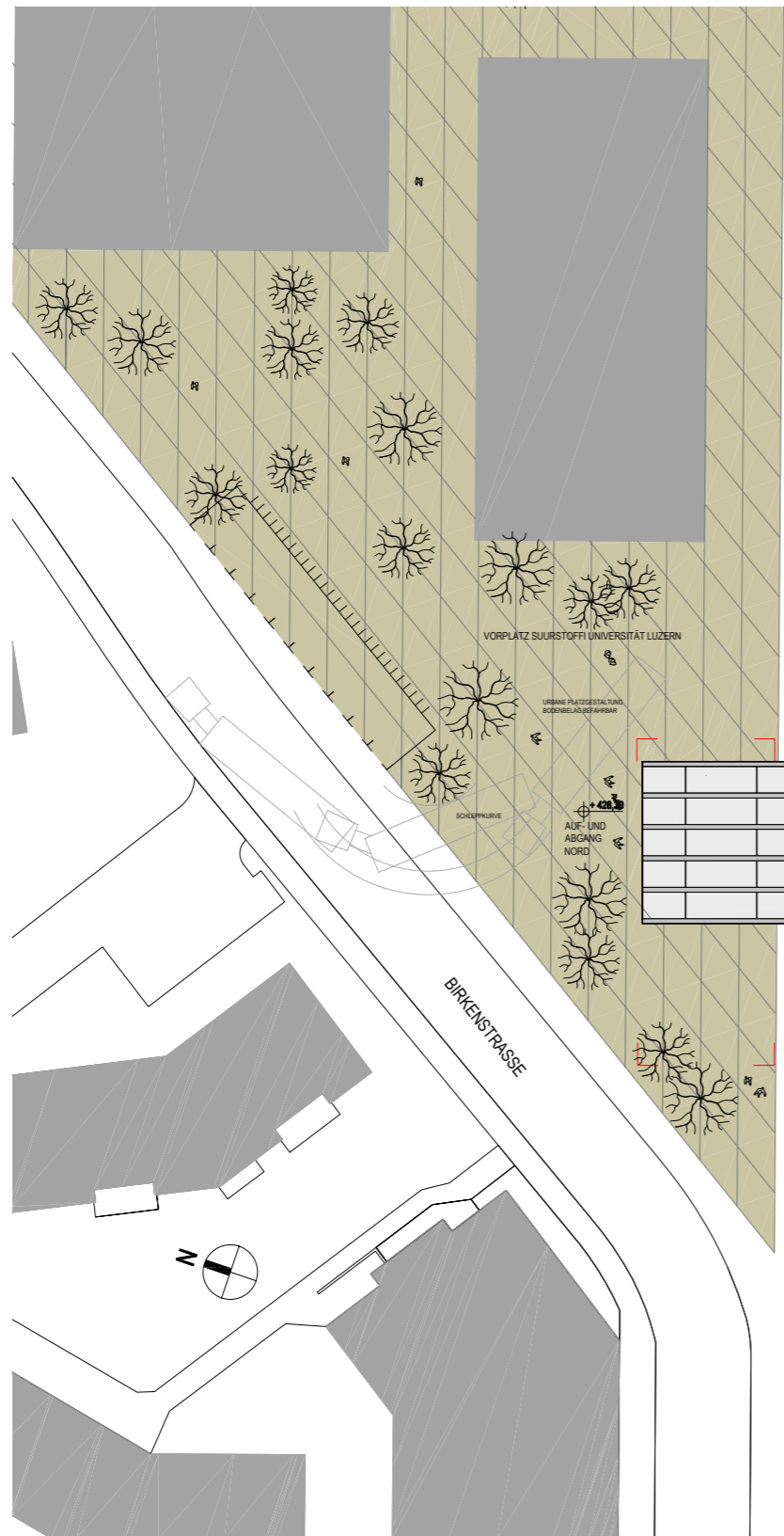
Die Personenüberführung ist so geplant, dass der Benutzer einen maximalen Komfort beim Überqueren der Bahngleise hat. Sie stellt eine Verlängerung des öffentlichen Raums und des Bahnhofs dar. Im Inneren der Brücke können Orientierungsbeschilderungen sowie Informationen zu den Zugverbindungen angebracht werden. Die Überführung ist auch mit Bänken ausgestattet um eine angenehme Warte-situation zu schaffen. Die Schwierigkeit bei dieser Personenüberführung liegt an den Zugängen, da keine Rampen für Velo- und Rollstuhlfahrer im geplanten Perimeter Platz haben. Wir haben breite Treppen mit kurzen Treppenläufen und grosszügige Aufzüge an den beiden Anschlusspunkten, sowie an den Perronen vorgesehen, um allen Reisenden einen komfortablen und einfachen Übergang zu garantieren.

PERSONENFLÜSSE :

Das Brückendeck hat eine Durchgangsbreite von 7,5 m um einen guten Personenfluss auch bei mehreren ankommenden Zügen zu gewährleisten. Beide Aufgänge haben 2 Treppen mit einer Breite von 2,5 m, um eine separaten Auf- und Abgang zu schaffen. Die Aufzüge bei den Aufgängen Nord und Süd haben auf beiden Seiten einen Zugang um eine 180° Drehung von Velofahrern, Rollstuhlnutzern und Kinder-wägen zu vermeiden. Die Treppen sind zusätzlich mit einer Veloschiene ausgestattet.

GESCHÜTZTER ÜBERGANG :

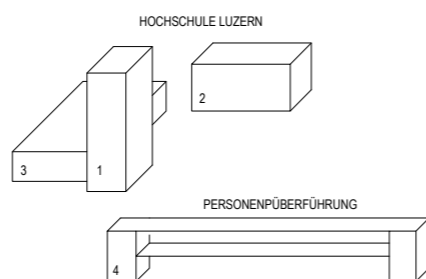
Die Auf- und Abgänge sind mit einer Glasfassade umschlossen. Um einer Über-hitzung im Sommer entgegen zu wirken sind Öffnungen im unteren, sowie oberen Bereich vorgesehen. Das Brückendeck ist durch einen Überstand von 2,5 m der Dachkonstruktion von äusseren Witterungseinflüssen geschützt.



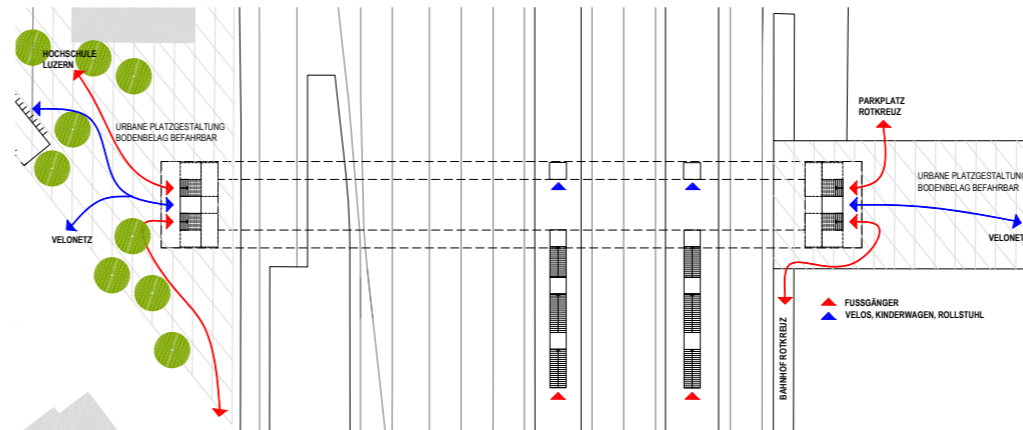
SITUATION 1:200



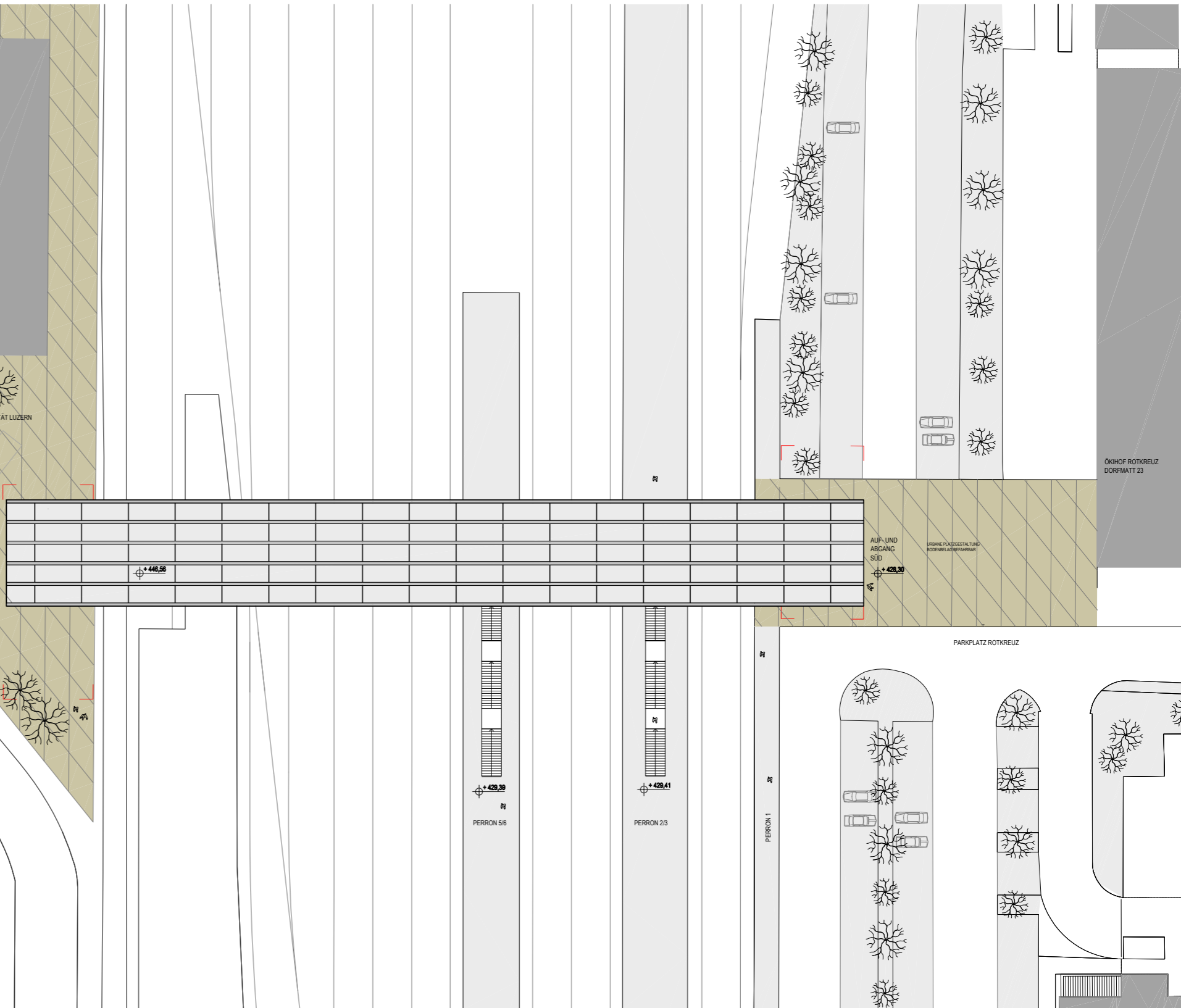
MIES VAN DER ROHE



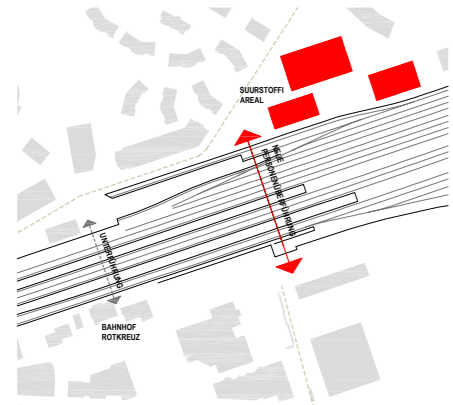
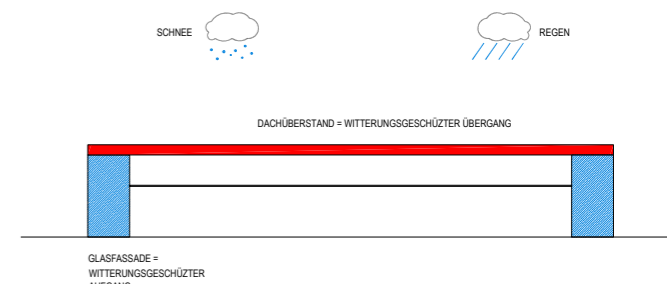
STÄDTEBAULICHE KOMPOSITION



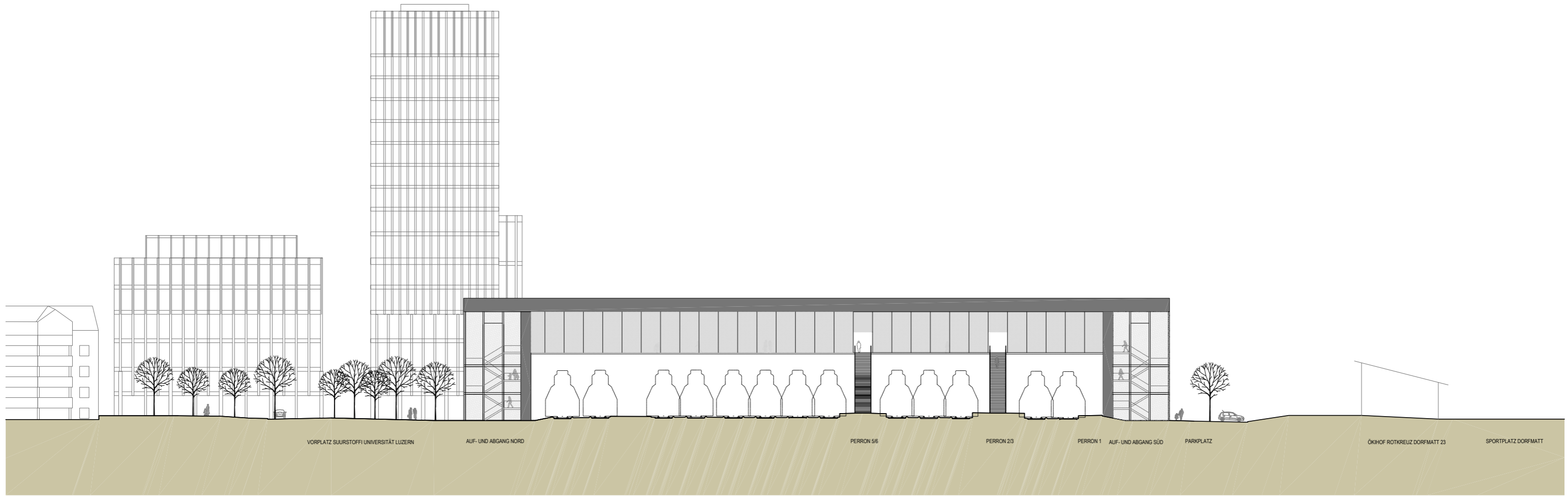
PERSONENFLÜSSE



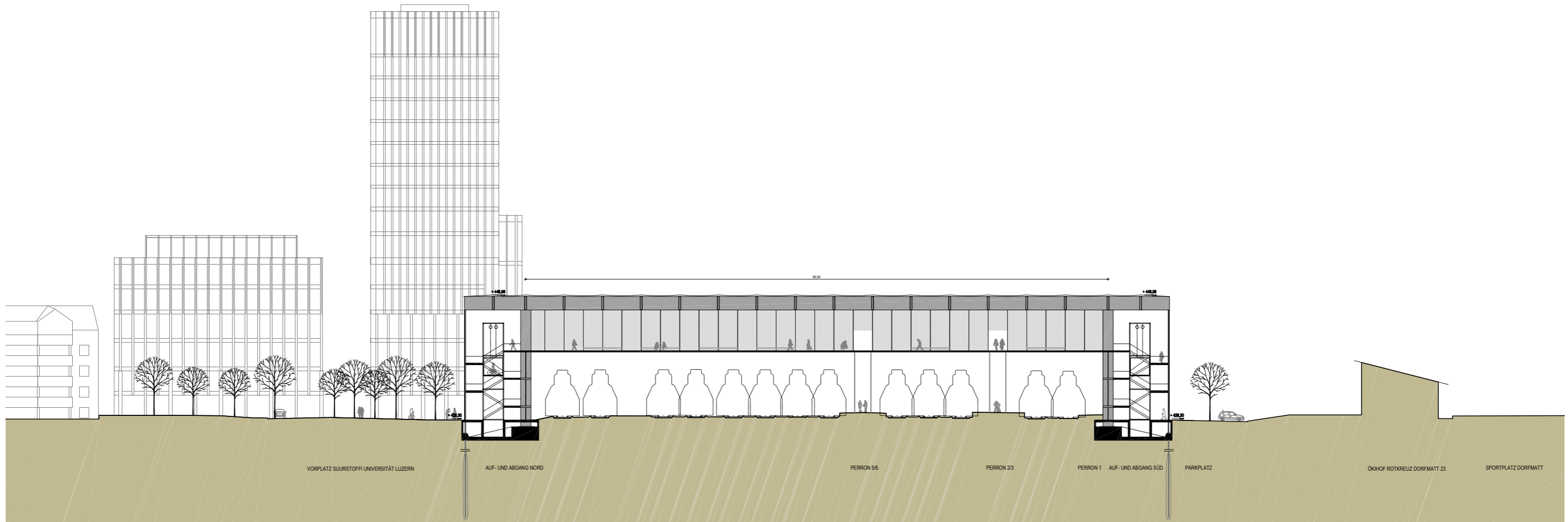
GESCHÜTZTER ÜBERGANG



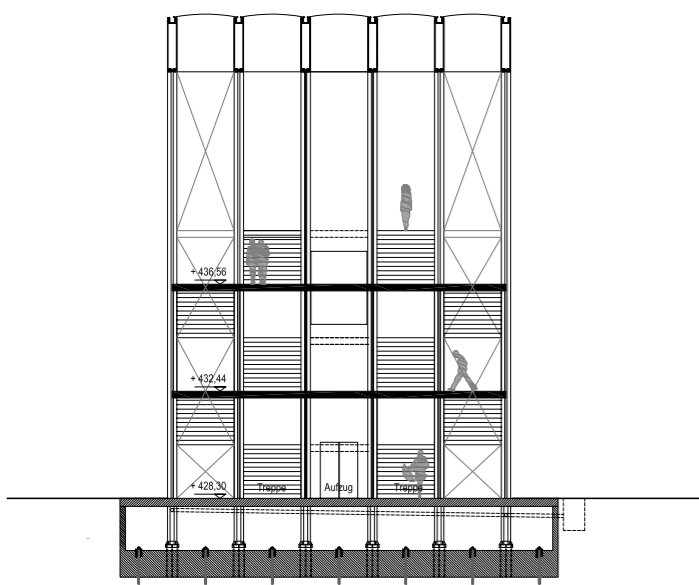
VERSCHIEBUNG DES SCHWERPUNKTS



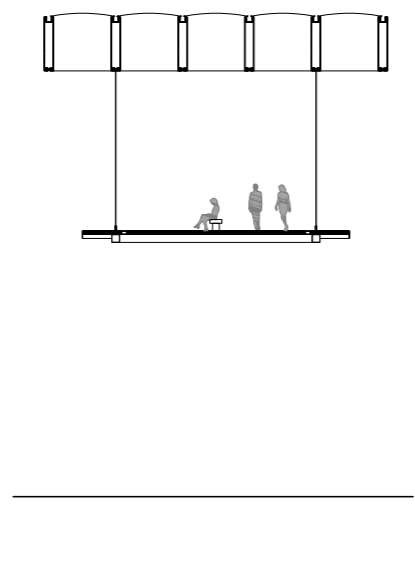
ANSICHT 1:200



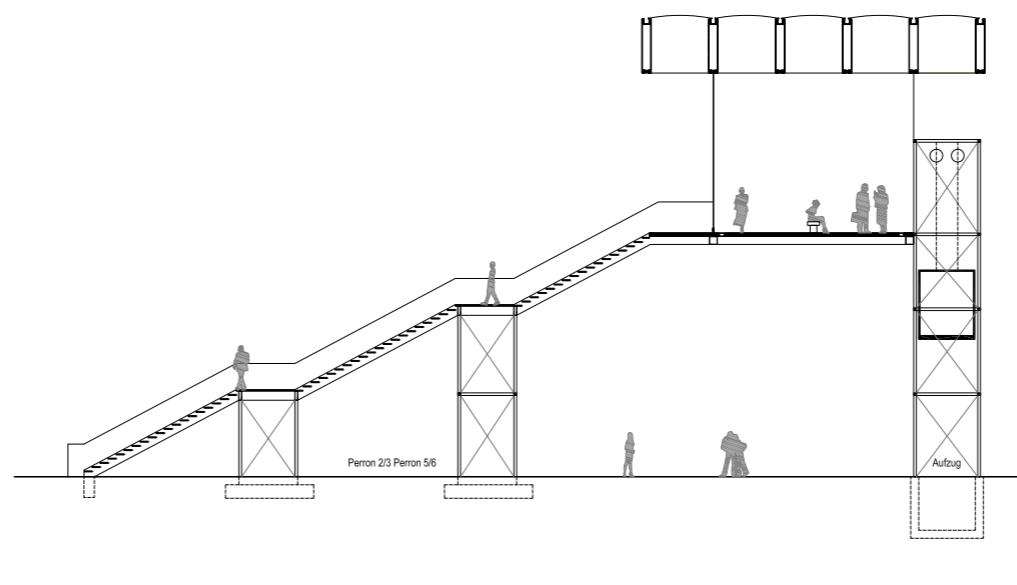
LÄNGSSCHNITT 1:200



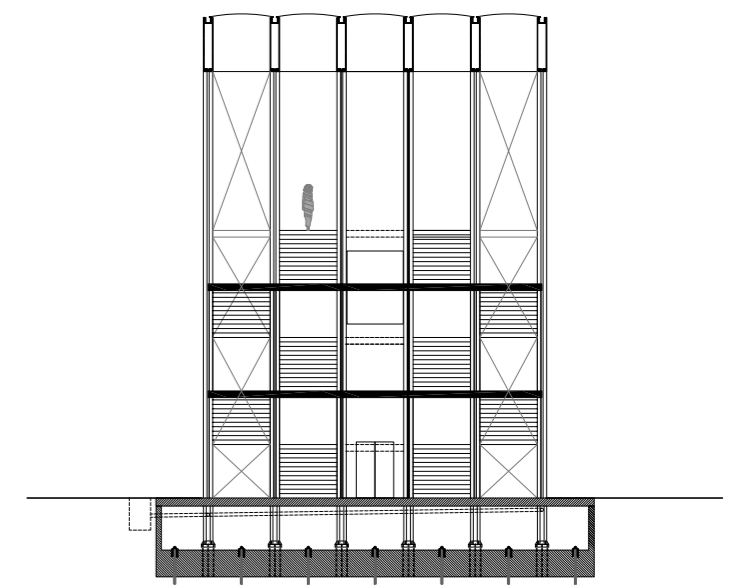
AUF- UND ABGANG NORD QUERSCHNITT 1:100



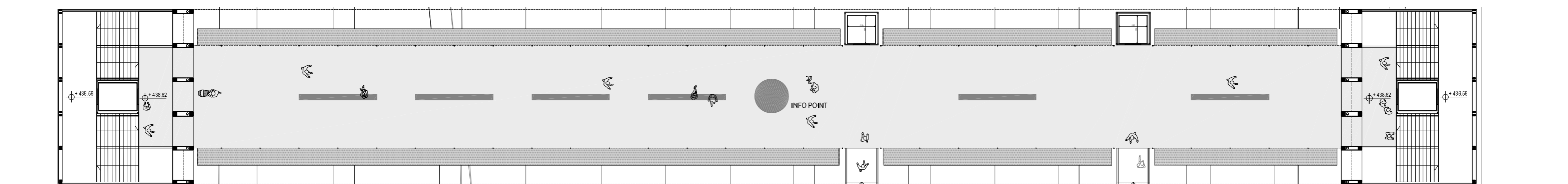
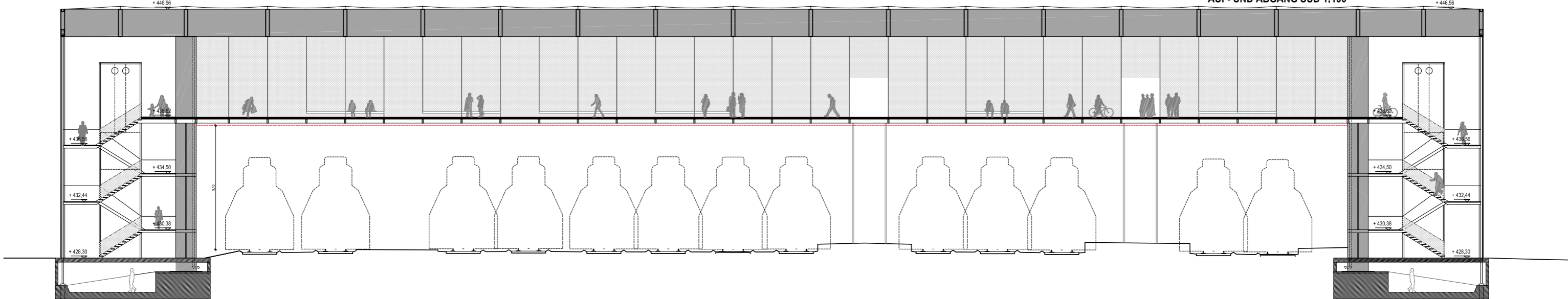
FREITRAGENDER BEREICH 1:100



PERRON 2/3 - 5/6 1:100



AUF- UND ABGANG SÜD 1:100



AUF- UND ABGANG NORD

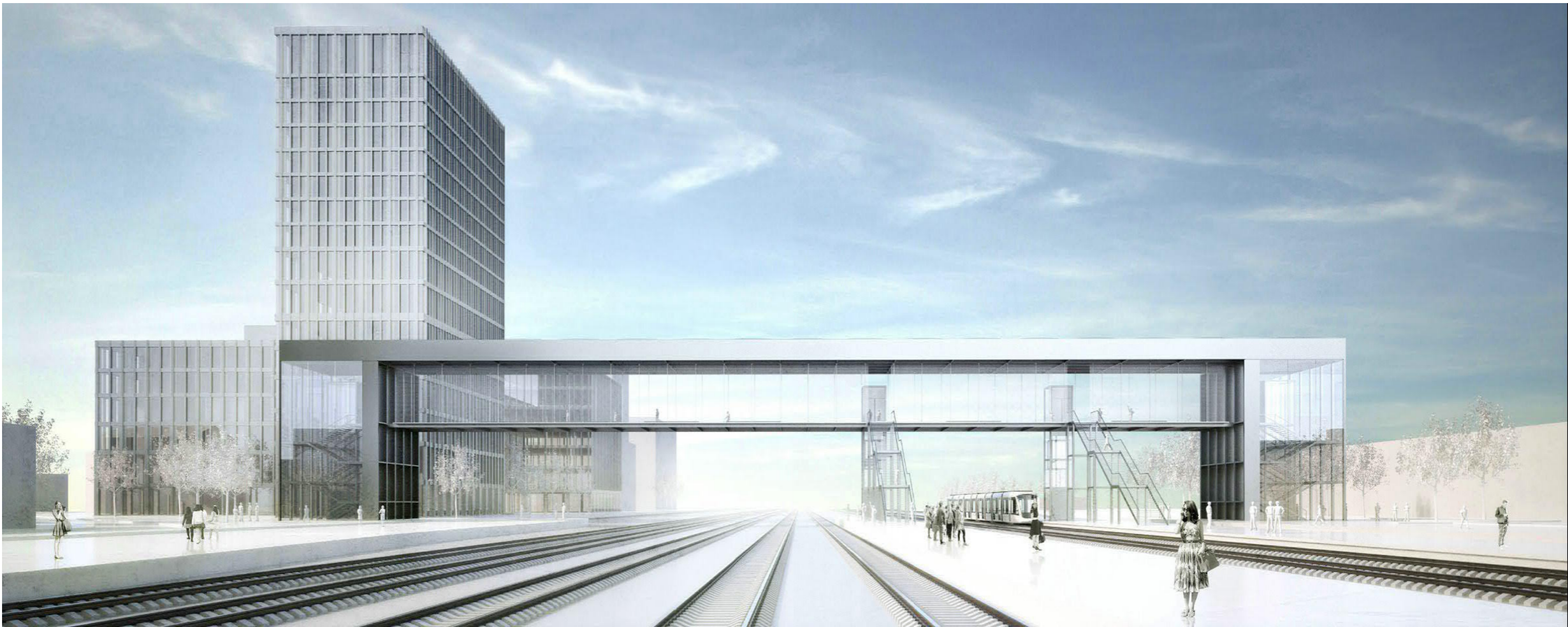
AUF- UND ABGANG SÜD

AUF- UND ABGANG NORD 1:100

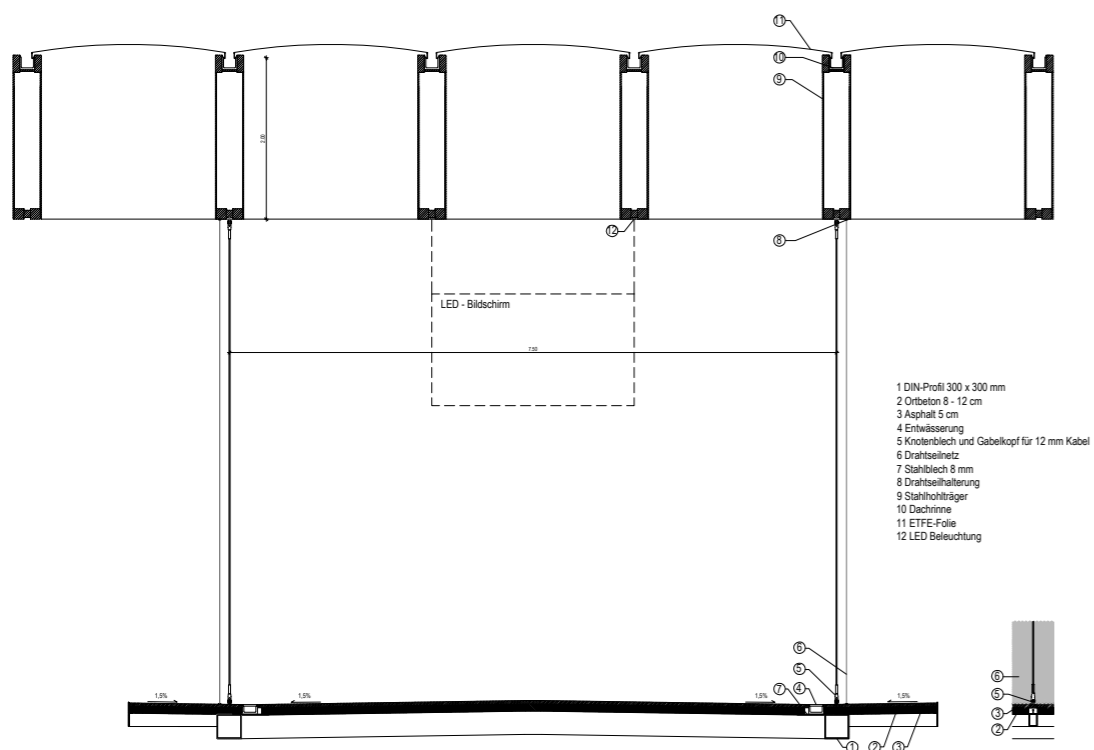
PERRON 2/3 1:100

PERRON 5/6 1:100

AUF- UND ABGANG SÜD 1:100



PERSPEKTIVE SIGHT VON PERRON 5/6

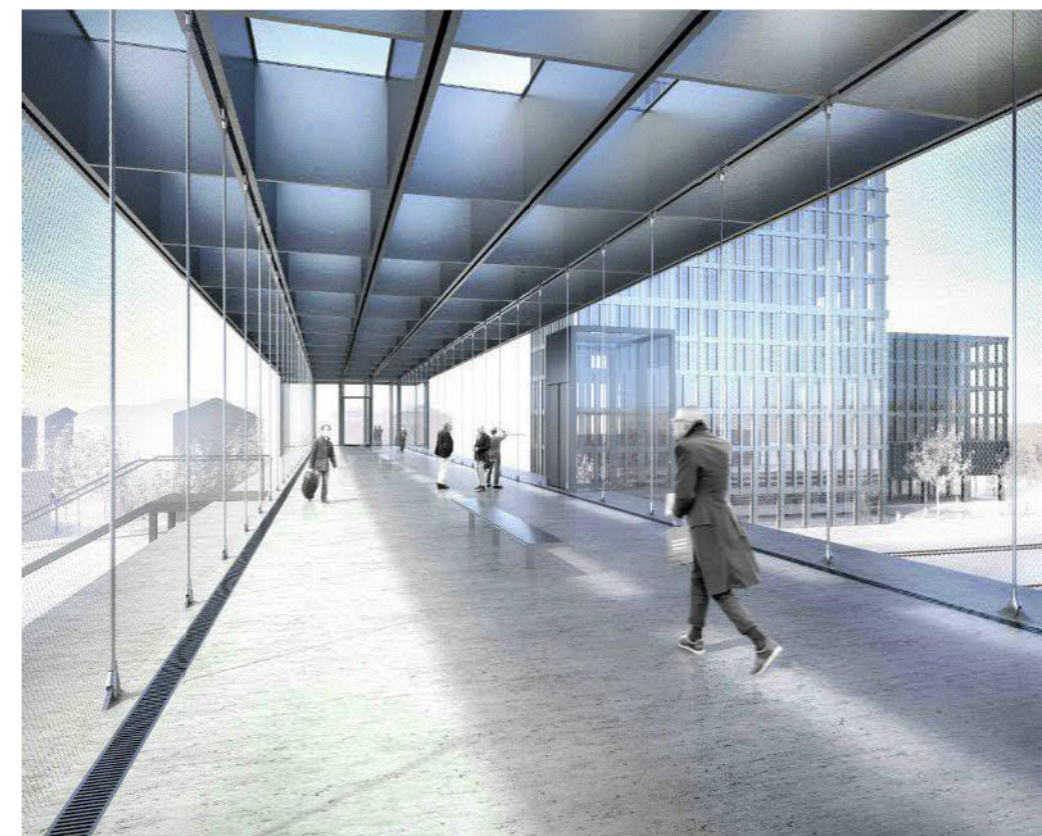


DETAIL QUERSCHNITT 1:33

PROJEKTWETTBEWERB PERSONENÜBERFÜHRUNG OST ROTKREUZ



PERSPEKTIVE SIGHT VOM HOCHHAUS DER ÜBERBAUUNG SUURSTOFFI



PERSPEKTIVE SIGHT AUS DER PERSPEKTIVE EINES ZUKÜNFTIGEN BENUTZERS